

AKADEMIE DES BISTUMS MAINZ | ERBACHER HOF
Grebenstraße 24-26, 55116 Mainz
Telefon: 06131 / 257-555
E-Mail: ebh.akademie@bistum-mainz.de
www.ebh-mainz.de

Akademie des Bistums Mainz
Online-Veranstaltung



Die Abende finden jeweils von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr digital über die Plattform Zoom statt.

Den Link finden Sie auf der Homepage der Akademie oder Sie bekommen ihn nach Ihrer Anmeldung.

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung ist für unsere Planung hilfreich.

DO. 20. FEBRUAR 2025 | 19:00 UHR
DI. 18. MÄRZ 2025 | 19:00 UHR
DI. 01. APRIL 2025 | 19:00 UHR

KIRCHE NEU DENKEN

*INSPIRATION, REFLEXION UND
AUSTAUSCH*

Ausführliche Informationen zum Programm bietet unsere Internetseite: ebh-mainz.de



Hier können Sie auch unseren Newsletter beziehen. Melden Sie sich gerne an.

Bildrechte: pixabay

IN KOOPERATION MIT:

Caritasverband für die Diözese Mainz e.V.
Dezernat Seelsorge im Bistum Mainz



Folgen Sie uns auf Social Media:



@Religion_erklärt @katholischeakademiemainz @Erbacher Hof Akademie des Bistums Mainz



ZEICHEN LESEN



Kirche neu denken

Gemeinsam wollen wir uns ab Februar 2025 mit Ihnen, den Ehren- und Hauptamtlichen aus Caritas und Seelsorge, in unserem Bistum von neuen, zeitgemäßen, zukunftsweisenden Modellen und Aufbrüchen Anderer, für die Gestaltung unserer Pfarreien und Kirchorte inspirieren lassen und uns anschließend darüber austauschen. Thematisch orientieren sich die vier Abende an den vier Optionen des Pastoralen Weges.

Die Veranstaltung „Option für die Armen“ hat bereits stattgefunden. Weitere Informationen zum Wohlfühlmorgen Hamburg finden Sie unter:

[Wohlfühlmorgen für Wohnungslose und Arme](#)

DONNERSTAG, 20. FEBRUAR 2025

Option für die Jugend

Junge Menschen mit Kirche begeistern

Referentin:

Hannah Ax

Abteilungsleitung Jugend/Junge Erwachsene im Erzbistum Paderborn

„Junge Menschen mit Kirche begeistern – wie geht das konkret?“ Dieser Grundfrage des Pastoralen Weges stellen wir uns an diesem Abend.

Hannah Ax wird uns in die Lebenswelten junger Menschen und wie wir sie mit Kirche begeistern können, einführen. In anschließenden Kleingruppengesprächen wird es die Möglichkeit geben, untereinander und mit Referent:innen der Katholischen Jugendbüros über Jugendbeteiligung im Pastoralen Weg und die Angebote der KJBs ins Gespräch zu kommen.

In Kooperation mit den Katholischen Jugendbüros im Bistum Mainz

DIENSTAG, 18. MÄRZ 2025

Option für die Familien

Familien mit Kindern mit Beeinträchtigung

Referenten:

Jochen Straub

Inklusive Seelsorge im Bistum Limburg

Therese Weleda

Sozialpädagogin und Kess-Koordinatorin, Fachstelle Familienpastoral im Bistum Limburg

Alle reden von Inklusion, aber es ist noch ein weiter Weg zu einer inklusiven Gesellschaft – oder?

Jochen Straub ist langjähriger Referent für das Thema inklusive Seelsorge sowie Buchautor und Komponist. Mit einem konkreten Projekt gibt er Einblick in einfache inklusive Schritte. Dazu gehört einen Überblick über hilfreiche Materialien in Leichter Sprache und Einfacher Sprache. Therese Weleda hat mehrfach Wochenenden für Familien mit behinderten Kindern inklusiv durchgeführt und geleitet. Sie berichtet von ihren Erfahrungen bei Planung und Durchführung sowie Fördermöglichkeiten und macht Mut, einfach alle Familien inklusiv einzuladen.

DIENSTAG, 1. APRIL 2025

Option für ältere Menschen

Demenzsensible Gemeinde

Referentin:

Antje Koehler

Projekt „Demenzsensibel in Kirche und Kommune“ in Köln

Eine Demenz verändert das ganze Leben und das soziale Umfeld der Betroffenen. Die Zahl der Demenzzkranken steigt. Das hat umfassende Auswirkungen für die betroffenen Menschen, ihre Familien und die gesamte Gesellschaft.

Nicht nur die Kommunen und fachlichen Träger, auch Kirchengemeinden stellt diese Entwicklung vor neue Herausforderungen, Aufgaben und Chancen. Die beiden großen Kirchen in Deutschland haben sich verpflichtet, Menschen mit Demenz spirituell und religiös zu unterstützen und zu begleiten. Es geht darum, auf Seiten von Menschen mit Demenz und ihrer Umwelt Lebensqualität zu sichern, Ressourcen zu nutzen und die Teilnahme zu fördern. Anregungen geben dazu einige Konzepte und Projekte, die von Antje Koehler vom Projekt demenz_sensibel aus Köln vorgestellt werden.